

„Alternative zu Kunststoff“

Interview* mit Xaver Egger, Geschäftsführer Egger Druck + Medien (Landsberg am Lech), über umweltfreundliche Verpackungsproduktion

Können Sie Ihr Unternehmen kurz beschreiben?

Egger: Wir bei Egger Druck + Medien sehen uns als Premium-Druckerei mit Spezialisierung auf individuelle und hochwertige Packaging-Lösungen. Gemeinsam mit unserem Onlineshop madika.de versuchen wir, den Kunden sowohl Individualität als auch online kalkulierbare, standardisierte Produkte anbieten zu können. Dabei sehen wir unsere Karton-Verpackungen als hochwertige Alternative zu Verpackungen aus Kunststoff, die vermehrt aktiv von Kunden gesucht wird.

Was macht Egger Druck + Medien nachhaltig?

Egger: Durch kleinere und größere Maßnahmen versuchen wir, den energieintensiven Druckprozess auszugleichen: eine Wärmerückgewinnungsanlage, eine Photovoltaikanlage und Zuführung von Ökostrom aus bayerischen Wasserkraft-Anlagen. Bei der Auswahl des Kartons achten wir darauf, Papiere zu nutzen, die aus Bäumen nachhaltig bewirtschafteter Wälder stammen. Gern produzieren wir auf Recycling- oder Graspapier, das Wasser und Energie bei der Produktion spart. Zusätzlich können Kunden die beim Druck ihrer Produkte entstehenden CO₂-Emissionen ausgleichen. Auf dem Betriebsgelände, in unserem naturnahen Garten, fühlen sich Insekten, Vögel sowie unsere firmeneigenen Bienenvölker wohl.

Wurde das Optimierungspotenzial hiermit ausgeschöpft?

Egger: Es gibt immer Verbesserungspotenzial! Konkret arbeiten wir daran, im Onlineshop alle nachhaltigen Angebote anzubieten, die wir derzeit nur per individueller Anfrage bearbeiten können – der klimaneutrale Druck oder 100 Prozent Recyclingmaterial gehören dazu. Weiteres Verbesserungspotenzial erarbeiten wir mit Studierenden und betrachten Möglichkeiten, unseren Verbrauch von Ressourcen auszugleichen, Abläufe zu optimieren als auch neue, ressourcenschonendere Materialien.

Ist Nachhaltigkeit ein Trend, der verstärkt nachgefragt wird?

Egger: Der Trend zu nachhaltigen Verpackungsmaterialien ist seit einigen Jahren zu spüren. Das Thema ist relevant wie nie zuvor und wird auch aktiv von Verbrauchern eingefordert. Wir sehen dies bei der



Geschäftsführer Xaver Egger.

FOTO: EGGER DRUCK + MEDIEN




Ressourcenschonende Graskarton-Verpackung.

Produktion oder den Materialien, auch im Design, das puristischer wird und weniger auf Veredelungen oder vollflächige Glanzfolien-Kaschierungen setzt, damit die Verpackungen ihre Recyclingfähigkeit behalten.

Welche Rolle nimmt das Thema Preispolitik bei Ihnen ein?

Egger: Viele Produktionsschritte laufen bei uns manuell ab, und die hohe Qualität der Produkte hängt von der Erfahrung und Kompetenz unserer Mitarbeiter ab. Zudem setzen wir auf regionale Partner und Zulieferer, um Transportkosten sowie die Umweltbelastung gering zu halten. Wir setzen auf hohe Qualität und nachhaltiges Arbeiten, und viele langjährige Kunden belohnen diesen Weg mit ihrer Treue.

Welche Kunden haben heute Interesse an Verpackungen?

Egger: Dank unseres Onlineshops madika.de kommen unsere Kunden aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz: Start-ups, große Marken, Marketingabteilungen von Städten oder Ferienorten, Grafiker, aber auch kleine Manufakturen und Vereine. Im Grunde alle, die eine individuelle Verpackung suchen und auf recyclingfähigen Karton und einzigartige Gestaltungsmöglichkeiten setzen möchten. 

*DIESES INTERVIEW WURDE UNS VON DER EGGER DRUCK + MEDIEN GMBH (LANDSBERG AM LECH) ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND REDAKTIONELL LEICHT GEKÜRZT.